

audimax
MUT ZUR LÜCKE

beweist
Hans Sarpei



Mit ›Studium‹ verbindet Hans Sarpei vor allem *Lernen, die Zukunft u. Freunde*. Er selbst drückte nicht die Hörsaalbank, sondern begann vor seiner Karriere als Profifußballer eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker, weil er *das BWL Studium langweilig fand*. Geboren wurde Sarpei in Ghana, wo der Name ›Hans‹ *ganz geläufig ist*, und kam im Alter von *3* Jahren nach Deutschland. Seine Kindheit in Köln *Charakter war schon bunt und vom Fußball geprägt*. Die Deutschen könnten sich von den Ghanaern aber eine Scheibe *Humor u. Rhythmus* abschneiden. Fußball war für Sarpei schon immer *an erster Stelle*, deshalb *möchte er Anfang 2014 ein Studium beginnen*. Als er im Jahr 1999 als Amateur bei Fortuna Köln den Sprung in den Profikader schaffte, *hat er sich ein Loch im Bauch gefieut u. die oben erwähnte Ausbildung geschmissen*. Dass er bei der Fußball-WM 2010 für die Nationalmannschaft von Ghana auflaufen würde, *war selbstverständlich u. tolles Erlebnis*. Sein eigener Lieblingsfußballer ist *Hans Sarpei*, schließlich *gibt es nur einen Hans Sarpei*. Parallel zu seiner sportlichen Laufbahn startete Hans Sarpei eine Karriere als Social-Media-Phänomen. Wie es dazu kam *weiß kein Mensch*. Jedenfalls findet es der 37-Jährige *spannend*, dass er nun auch Nicht-Fußballkennern ein Begriff ist. Der Slogan ›Hans Sarpei gefällt das‹ *gefällt ihm u. 100.000 Fans auf Facebook*. An Twitter & Co. schätzt er *das er alles sagen kann was er denkt*. Sein ursprüngliches Hobby hat Hans Sarpei sogar zum Beruf gemacht. Als Social-Media-Berater *war er zur 2012 kurzzeitig tätig*. Wenn er einmal gerade nicht twittert, Firmen berät oder Fußball spielt, verbringt Sarpei seine Zeit *mit seinen Freunden*. Außerdem – und das wissen die wenigsten – *möchte er Bundespräsident werden*. Deshalb rät er allen Studenten: *Yes we can*. Euer *Hans Sarpei*

HANS SARPEI wurde am 28. Juni 1976 in Tema (Ghana) geboren. Der 1,78 große Rechtsfuß wurde zunächst als Mittelfeldspieler und später auch als Linksverteidiger eingesetzt. Heute ist Sarpei mit mehr als 84.000 Followern bei Twitter und 455.000 Fans bei Facebook als Social-Media-Phänomen bekannt, wo er einen Chuck-Norris-artigen Kult um seine Person auslöste. Der Lieblingspruch des Vaters einer Tochter ist: »Hans Sarpei – das L steht für Gefahr!« *Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Patrice*

Und im nächsten audimax?

- Top-Thema CeBIT 2014
- Traineeprogramme
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Wann? Ab 14. Februar 2014 an deiner Hochschule!